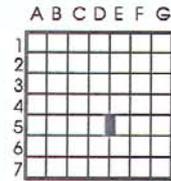


Oberfeld / alter Scheibenstand	
 <p>männliches Knabenkraut (orchis mascula)</p>	<p>Vor dem ehemaligen Scheibenstand und Kugelfang befindet sich eine Feuchtwiese am Nordhangfuss der Blauenkette. Die Wiese ist auf 3 Seiten umgeben von Waldrand.</p> <p>Besondere Pflanzenarten: Männliches Knabenkraut, grosses Zweiblatt, Engelwurz, Wiesenflockenblume, vielblütige Weisswurz.</p>
Besitzer	Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh
Pflegemassnahmen (was, wann, wie oft, Aufwand)	<p>1 mal pro Jahr Mähen der Wiese. Der Schnitt darf nicht vor dem Versamen der Pflanzen erfolgen (frühester Schnitttermin: 1. Oktober).</p> <p>Das Mähgut muss abgeführt werden.</p> <p>Aufwand 1 Personentag.</p> <p>Die umgebenden Waldränder müssen regelmässig (alle 5 Jahre) zurückgeschnitten werden.</p> <p>Bei allfälligem Wegräumen des Kugelfanges darf die Orchideenwiese nicht befahren werden.</p>
Verantwortlich für die Durchführung der Massnahmen	Technischer Dienst der Gemeinde; Arbeiten nach Rücksprache mit AG Naturschutz.
Dokumentation Entwicklung (was, wann, wie oft, Aufwand)	AG Naturschutz nach Bedarf.
Verantwortlich für die Dokumentation	AG Naturschutz nach Bedarf.
Aktualisierungen	

Ausschnitt Objektdokumentation 1994/1995

Naturinventar Gemeinde Hofstetten-Flüh
Beilage: Objektdokumentation

Objekt - Nr. E 49 / B 8



Flurname: **Oberfeld** Parzellen Nr.: vgl. Karte Nr. 01/1a

Objekttyp: **Feucht- (B₁) und Fettwiese (B₂), Waldrand Staudenflur (C₁), Hecke (E₂)**

Höhe ü.M.: 520 m Fläche: 0.6 ha Länge x Breite: 150m x 50m

Neigung: 15-30% Exposition: N Datum: Juni 1994



Beschreibung: Strukturreiche Nieder- bis Hochhecke mit vorgelagerter Staudenflur (C₁, C₃), angrenzend an eine Fettwiese unterschiedlicher Qualität am Nordhangfuss der Blauenkette. Dem Waldrand entlang gibt es eine feuchte Hochstaudenflur.

Der Pflanzenbestand setzt sich gesamthaft aus Arten der folgenden Pflanzengesellschaften zusammen: B 8: A (r), B₂ (1+), C (-).

Bemerkungen: Bemerkenswert ist die enge Verzahnung verschiedener Lebensräume auf relativ engem Raum.

Schäden:

Bes. Pflanzenarten:

Bes. Tierarten:

Dokumentation:

Die festgestellten Anteile aus den verschiedenen Gesellschaften sind wie folgt geschätzt:

1+ > 75% Anteil vom gesamten Bestand

1 > 50%; + > 25%; - < 25%; r < 10%; l = vereinzelt, < 1%;

R. Gerber Landschafts- und Siedlungsplanung 4410 Liestal